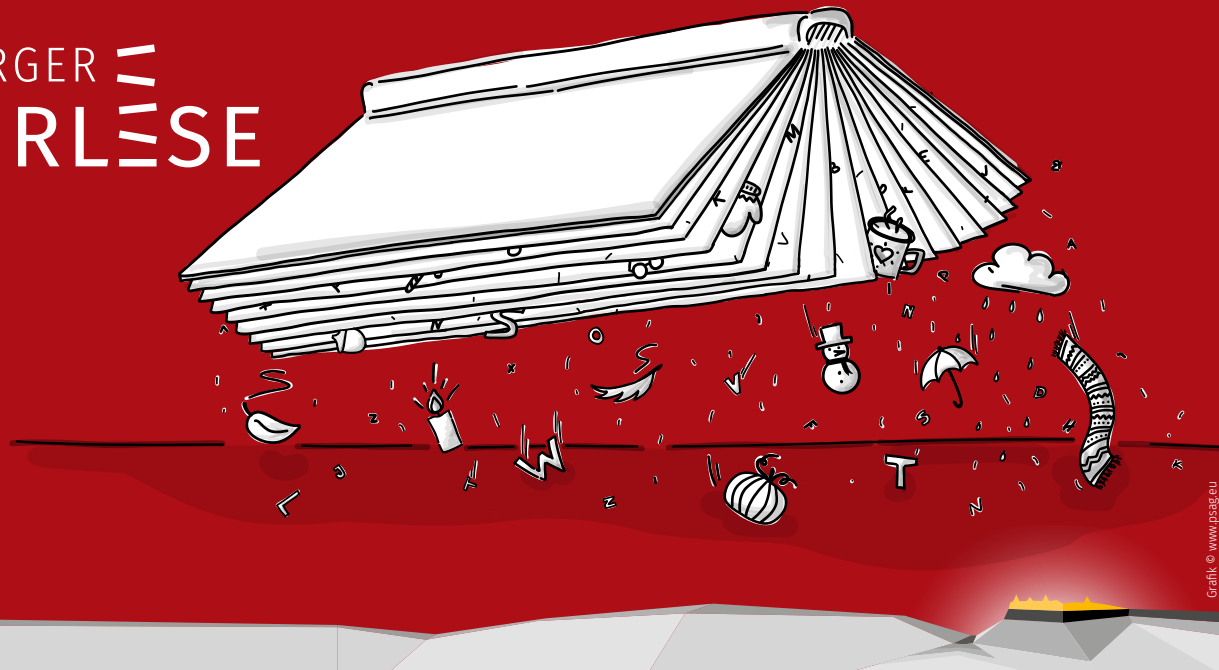


LANGENBURGER WINTERL~~E~~SE

2020 / 21

LITERATUR AN
BESONDEREN
ORTEN



Langenburg Literarisch

Nach einem fulminanten Start der Lesereihe LANGENBURG LITERARISCH mit der **Langenburger Sommerlese** und vier ausverkauften Lesungen, die meist, wie der Untertitel versprach, unter freiem Himmel stattfinden konnten, geht die Lesereihe nun über zur Schwester der Sommerlese,

die **LANGENBURGER
WINTERLESE**

Wieder haben wir besondere Plätze für die Lesungen ausgesucht, die wir auch unter besonderen Bedingungen und Berücksichtigung von Verordnungen im Winterhalbjahr bespielen können. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf regionalen Autoren und Künstlern, die immer überraschende Lesebegleitungen mitbringen.

KAREN GROL

Schottland ist Kunst

Do. **01.10.20** 19 Uhr

Philosophenkeller

TRIO VERTIKAL

Herbst. Zeit? Los!

So. **01.11.20** 15 – 16:30 Uhr 18 – 19:30 Uhr

Philosophenkeller

AXEL DITTRICH & KARIN FU

Wenn die Welt quadratisch wär

So. **22.11.20** 15 – 16:30 Uhr 18 – 19:30 Uhr

Philosophenkeller

TITUS SIMON

Wir Gassenkinder

So. **07.02.21** 17 Uhr

Altes Schulhaus Unterregenbach

JAN WIECHERT

Böse Alte Zeit II

Fr. **12.03.21** 19 Uhr

Amtsgericht Langenburg

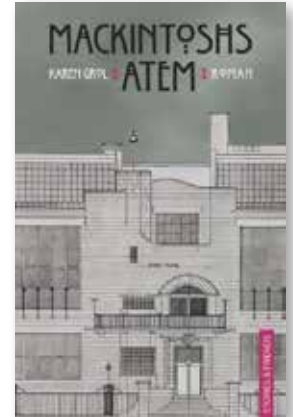
KAREN GROL Schottland ist Kunst

Romanlesung aus „Mackintoshs Atem“ mit Whisky-Bar



Mackintoshs Atem: Der biografische Roman über Charles Rennie Mackintosh erzählt das stürmische Leben eines der faszinierendsten Künstler des 19. Jahrhunderts. Ohne Liebe und Freundschaft wäre seine Geschichte eine andere.

Die Autorin, die gleichzeitig Verlegerin ist, tourt gerne in Begleitung ihres Gatten mit literarischen Leckerbissen und feinem Whisky durch Veranstaltungen, und so gibt es auch an diesem Abend Spirit aus Literatur und Whiskothek.



TRIO VERTIKAL

Herbst. Zeit? Los!

Besonderer Musik- und Literaturgenuss mit dem Trio Vertikal und Karin FU

So. 01.11.20

15 – 16:30 Uhr

18 – 19:30 Uhr

Philosophenkeller



Das kleine und feine Kammerensemble rund um Daniel Brun (Cello), Robert Rühle (Klavier) und Marion Potyka (Klarinette) trifft sich immer wieder für Konzertreisen in Deutschland und Südfrankreich.

Im Herbst 2020 ist das Trio zusammen mit der Langenburger Künstlerin Karin FU in Baden-Württemberg unterwegs.

Im Gepäck: Klassische Preziosen, selten gehörte Kammermusikperlen, Gedichte und kleine Geschichten, große Spielfreude, Spontaneität und hohe Musikalität.

Ihr Repertoire: Musik von B wie Bartok über K wie Kreisler bis Z wie Zemlinsky, von G wie Gershwin über R wie Rota bis W wie Wartke. Gedichte und Geschichten von Heidenreich bis Kaleko, von Gernhardt bis Tucholsky.

AXEL DITTRICH
& KARIN FU

Wenn die Welt quadratisch wär

Literarische Schlaglichter der 20er Jahre



Politische Umbrüche, Literarische Grenzgänger, Musik aus den dunkelsten Gassen und den strahlendsten Bühnen.

Axel Dittrich und Karin FU durchstreifen mit Ihnen ein Jahrzehnt, das wie kaum ein anderes für Leben, Glanz, künstlerischen Avantgarde aber auch für Abgründe, Krisen und Wandel steht.

Die beiden Langenburger Künstler widmen sich den kulturellen, gesellschaftlichen und historischen Schlaglichtern der 20er Jahre und bringen

So. 22.11.20
15 – 16:30 Uhr
18 – 19:30 Uhr

Philosophenkeller

sie mit Texten, kurzen Szenen, spannenden Infos und natürlich mit ein paar typischen Songs als schillernde Revue auf die Bühne des Philosophenkellers.



TITUS SIMON

Wir Gassenkinder

Eine schwäbische Kindheit in den 60er Jahren



Ein unscheinbares Murrhardter Geschäfts- und Wohngebäude sowie seine nähere Umgebung sind die Arenen einer vordergründig unspektakulären Kindheit und der damit verbundenen Erlebnisse im kleinstädtischen Raum, seinen Gärten, Hinterhöfen, Gassen und Plätzen.

Doch die nach dem Krieg an diesem Ort zusammengeführten Familien brachten höchst unterschiedliche Charaktere hervor: Amerikaauswanderer, Traumatisierte des ersten und des zweiten

Weltkriegs, fanatisierte Hitlerjungen, Jugendbewegte, Nazis und Kommunisten, Kriegsverbrecher, KZ-Häftlinge und eine Judenretterin, Schwarzhändler und Lebenskünstler, Geflüchtete und nie Angekommene, Leichtlebige und Schwermütige, Verstoßene und Selbstmörder. Kinder wurden mit Sachverhalten konfrontiert, die sie überforderten. Die Flucht ins Hinterzimmer der großelterlichen Wohnung, auf die Straßen und in die Cliques hinein half, wie auch das Verschlucken von Büchern und die Schaffung einer eigenen Erlebniswelt.

JAN WIECHERT Böse Alte Zeit II

Neue Fälle aus der hohenlohischen Geschichte

Schwarze Witwen und Beutelschneider, Galgenvögel und Kindsmörderinnen - die historische Überlieferung der Grafschaft Hohenlohe berichtet vielfach von Verbrechen und ihrer juristischen Aufarbeitung. Sie erlaubt einen tiefen Blick in die sozialen Verhältnisse, die moralischen Vorstellungen und den martialisch anmutenden Strafvollzug einer angeblich guten alten Zeit.

Anhand der erhaltenen Dokumente aus drei Jahrhunderten überliefert auch der zweite Band von „Böse alte Zeit“ fesselnde Kriminalfälle der hohenlohischen Vergangenheit. Spannender lässt sich Regionalgeschichte nicht erzählen.



Wir danken unseren Sponsoren, Unterstützern,
Initiatoren und Mitveranstaltern:



Sparkassenstiftung
Landkreis Schwäbisch Hall

LITERARISCHES
COLLOQUIUM
BERLIN LCB

Stiftung des Windparks
Brüchlinger Wald

Geschichts- und Kulturverein
Langenburg

Bücherei Langenburg



Lieber Wein

Eintrittspreise
für die Winterlese:

AK 15 € / VVK 14 €

Bei Buchung von

2 Veranstaltungen
der Winterlese VVK je 13€

3 Veranstaltungen
der Winterlese VVK je 12€

4 Veranstaltungen
der Winterlese VVK je 11€

5 Veranstaltungen
der Winterlese VVK je 10€

Kartenbestellungen unter
doris.von-goeler@langenburger.de
oder Telefon 07905 910218
www.langenburgliterarisch.de